

...es gibt jede Menge Gründe die GEZ-Zwangsgebühren abzulehnen. In der JF ist deshalb eine Petition gestartet worden, die es jedem Bürger ermöglicht mitzuschreiben und die Petition zu unterstützen. [HIER der Link](#) und folgend der JF-Beitrag:

Die Affäre um die zurückgetretene ARD-Vorsitzende Patricia Schlesinger bringt das Faß zum Überlaufen. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist völlig außer Kontrolle geraten:

Intendanten, die mit über 400.000 Euro im Jahr mehr verdienen als Bundeskanzler und Bundespräsident.

Ein Dickicht an dubiosen Beraterverträgen und politischen Abhängigkeiten. Parteienfilz und Vetternwirtschaft. Die Deutschen finanzieren einen total überdimensionierten Medien-Moloch von ARD, ZDF und Deutschlandfunk mit Zwangsbeiträgen von über 8,4 Milliarden Euro pro Jahr. [](#)

Und die öffentlich-rechtlichen Sender wollen noch mehr Geld! Es wird seit Wochen über die nächste Gebührenerhöhung diskutiert, während Millionen Bürger unter den Folgen einer explodierenden Inflation ächzen. Zugleich sinkt die Reichweite von ARD und ZDF dramatisch:

Immer mehr Bürger wenden sich ab von den politisch ständig einseitiger werdenden Angeboten der Öffentlich-Rechtlichen und nutzen andere Medien. Immer mehr Menschen mißtrauen den staatsnahen Journalisten, die fast ausschließlich einen linken Erziehungsjournalismus praktizieren.

Andere Länder haben bei den Öffentlich-Rechtlichen bereits harte Reformen eingeleitet. **So schaffte gerade Frankreich auf Druck der Bürger die Rundfunkgebühren ab.**

Auch in Großbritannien wird das Ende dieser staatlich eingetriebenen Gebühren bereits seit Monaten heiß diskutiert. Die BBC soll ab 2027 keine Rundfunkgebühren mehr fordern dürfen.

Inzwischen verlangen nach einer Umfrage des Instituts INSA 84% Prozent der Deutschen die Abschaffung der Rundfunkgebühr, wollen nicht länger für das teuerste Rundfunksystem der Welt zahlen.

Wir fordern die für die Sender verantwortlichen Landesregierungen und alle Politiker der in den Parlamenten vertretenen Parteien auf: **Schaffen Sie die per Zwang erhobenen**

Rundfunkbeiträge ab!

An die Stelle muss ein neues

und vereinfachtes Finanzierungsmodell treten. Reduzieren Sie den Etat von ARD und ZDF auf ein Minimum. Schaffen Sie endlich unsinnige Doppelstrukturen ab. Wir fordern darüber hinaus eine Demokratisierung der öffentlich-rechtlichen Berichterstattung und fairen, unideologischen Journalismus, der endlich alle gesellschaftlichen Gruppen und Parteien repräsentativ

berücksichtigt und

Schluß macht

mit links-grün-roter Indoktrination.

Nach Ablauf der Petition am 31. August 2022 werden wir alle Namen der Unterzeichner (ohne Anschrift) in einer Liste mit dem Aufruf an die Landesregierungen und Landtagsfraktionen überreichen, um dem Appell Nachdruck zu verleihen!